

den Städten Grottau (in Böhmen) $\frac{1}{2}$ Meile, Bernstadt, Ostritz (in Sachsen), Rumburg, Georgenthal, Gabel, Zwickau, Kragau und Friedland (in Böhmen) 2 Meilen entfernt.

Größe.

Ueber die Größe und Bewohnerzahl des Ortes mag folgende, wenn auch leider sehr unvollständige Tabelle einigen Aufschluß gewähren:

Jahre	Ortsgröße	Gebäude	Güter	Gärten	Häuser	Bewohn.	männliche	weibliche	Haushaltg.
1658	27 Hufen								
1668	27		17 ¹⁾						
1676	27 $\frac{1}{2}$ R. ²⁾								
1732		41	18	18	5				
1772						345	158	187	
1790						397	201	196	
1816		86 ³⁾	20	31	35 ⁴⁾				
1834	22 $\frac{1}{2}$ R. ^{1/2}		20	31		515	257	258	116
1843						513			
1847						521			
1855		89				566			121
1858		89				553			
1861		89				582 ⁵⁾			
1864		90				585			
1867		91				588			
1870		91	20	28	43				

¹⁾ 1668 gab es hier auch mehrere Halbgüter.

²⁾ Man rechnete auf die Hufe 50 Schfl. Land (Ausfaat).

³⁾ Im Jahre 1811 am 15. Januar rechnete man die Fluren der Guts- und Gartenbesitzer also: Die sämtlichen (18) Güter zu 1672 Schffl. Ackerland und 276 Mäder Wiese, die sämtlichen (28) Gärten zu 1900 $\frac{1}{2}$ Schffl. Ackerland und 339 $\frac{3}{4}$ Mäder Wiese. 1820 wurde zufolge einer Abschätzung der Ortswerth zu 123,800 Thlr. berechnet, welches bei den zu leistenden Abgaben als Norm galt.

⁴⁾ In den Jahren von 1792 bis 1800 vergrößerte sich der Ort durch Anbau von Häusern deshalb bedeutend, weil die Besitzer von Grundstücken frei von der Militairpflicht waren. Es bauten neue Häuser 1792 Lindner und Lucke, 1793 Scholze, 1794 Hoffmann, Gründer, Pfeiffer und Lindner, 1795 Bergmann, 1798 Werner, 1800 Krusche u. Man zahlte für die zum Theil aus Gütern zum Theil von der Gemeinde-Aue erkaufte Stellen 2, 4, 5, 6 bis 10 Thlr., die man aber immer noch in mehrfachen Terminen erst bezahlte.

⁵⁾ Das städtische Handbuch von Sachsen vom Jahre 1861 giebt irrtümlich 531 Bewohner an.